

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
StR Dr. Gerhard Blahusch
Mozartstr. 6
82110 Germering



Herrn Oberbürgermeister Andreas Haas
Rathausplatz 1
82110 Germering

Germering, 13.6.2021

Antrag auf Kontaktaufnahmen der Verwaltung zu den benachbarten Kommunen bis Ende 2021, um gemeinsame Planungen zu Radschnellwegen aufzunehmen.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates,

die Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN stellt den Antrag, die Verwaltung zu beauftragen, mit den betroffenen Nachbarkommunen und Nachbarlandkreisen zwecks gemeinsamer Planung zu schnellen Radwegverbindungen Kontakt aufzunehmen. Die ersten Gespräche sollen im Laufe des Jahres 2021 erfolgen und die Ergebnisse dem Stadtrat bzw. den betroffenen Ausschüssen vorgelegt werden. Basierend auf den Rückmeldungen sind bis Ende 2021 entsprechende Vorschläge für die Umsetzung vorzubereiten.

Begründung:

Der Radverkehr hat in den letzten Jahren stetig zugenommen und gewinnt auch als Verkehrsmittel für den täglichen Arbeitsweg immer mehr an Bedeutung. Das zeigt sich zum Beispiel auch in den gestiegenen Radfahrerzahlen in München zu den klassischen Pendlerzeiten am Morgen und Abend.

Genauso wie Pendler im Fahrzeug befestigte Straßen und Nutzer des ÖPNV regelmäßige Takte brauchen, sind für Radpendler asphaltierte Radwege für eine schnelle überörtliche Verbindung notwendig. Dabei haben

Radschnellverbindungen (RSV) als neues Planungsinstrument für den Radverkehr in den letzten Jahren eine erhebliche Dynamik entwickelt. In einer großen Zahl von Regionen und Ballungsräumen laufen entsprechende Planungen. Die Forschungsgesellschaft für Straße und Verkehrswesen (FGSV) plant für 2021 eine Aktualisierung ihres Hinweispapiers aus 2014.

Von Germering aus betrachtet bestehen diese bereits Richtung Geisenbrunn und Gilching. Für den Anschluss an andere Kommunen und Landkreise ist dies aber noch nicht der Fall. Aus Sicht von regelmäßigen Radpendlern sind folgende überörtliche Verbindungen notwendig:

- Schaffung einer durchgehend asphaltierten Radverkehrsverbindung im Standard eines Radschnellwegs zwischen Germering und Gräfelfing
- Schaffung einer durchgehend asphaltierten Radverkehrsverbindung im Standard eines Radschnellwegs zwischen Germering und Krailling
- Schaffung einer durchgehend asphaltierten Radverkehrsverbindung im Standard eines Radschnellwegs zwischen Germering und Stockdorf
- Schaffung einer durchgehend asphaltierten Radverkehrsverbindung im Standard eines Radschnellwegs zwischen Germering und Gauting
- Schaffung einer durchgehend asphaltierten Radverkehrsverbindung im Standard eines Radschnellwegs zwischen Germering und Puchheim-Bahnhof / Gröbenzell

Die vorgenannten Verbindungen lassen sich überwiegend durch den Ausbau bestehender Wald- und Feldwege schaffen. Da jedoch die meisten Flächen außerhalb des Gemeindegebietes von Germering liegen, ist eine Zusammenarbeit und gemeinsame Planung mit den Nachbarkommunen zwingend notwendig.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Gerhard Blahusch